



Tätigkeitsbericht 2004

Bericht an die Mitglieder-Versammlung von Helfen ohne Grenzen Am 14. April 2005

1. Allgemeines

Das Jahr 2004 war ein wichtiges und entscheidendes Jahr für Helfen ohne Grenzen und unseren Verein auf breiter Basis den Menschen in Südtirol und darüber hinaus bekannt und wertvoll gemacht. Dazu beigetragen hat sicher der Film von Patrick Kofler „Die vergessenen Flüchtlinge Burmas“, der im Sender Bozen zweimal gezeigt wurde und zudem vor über 1.000 Zusehern in ganz Südtirol aufgeführt wurde, sowie die große Resonanz nach den Berichten in Spiegel Online, ZDF Online, Deutsche Welle und verschiedenen anderen deutschen, österreichischen und italienischen Medien nach der Flutwelle. Hier gilt der Dank der Initiative von Stefan und Gitti Tribus für die Versendung von entsprechenden Informationen an viele Medien. Aber auch der sehr komplette und aktuelle Internetauftritt in zweieinhalb Sprachen (englisch wird 2005 fertiggestellt) hat uns weit über unsere Grenzen hinaus bekannt gemacht. Danke Markus Senoner.

Die Zahl der Mitglieder ist 2004 auf 49 angestiegen (*zum Zeitpunkt der Vollversammlung auf 72*).

In diesem Jahr ist es uns gelungen, viele Menschen auf das Leid der burmesischen Flüchtlinge aufmerksam zu machen und sie dafür zu sensibilisieren. Dies auch Dank der Unterstützung fast aller Medien im Lande. Das Ergebnis war auch eine unerhofft starker Spendenfluss, der uns im Jahr 2004 noch effizientere Hilfe ermöglichen wird.

2. Verschiedene Tätigkeiten im Jahr

Viel ist geschehen, um das Anliegen der Flüchtlinge bekannt zu machen und Spenden für die verschiedenen Projekte zu sammeln. Der Aufwand hat enorm zugenommen und wird weiter steigen. Wenn wir die ganzen freiwilligen Beiträge der Mitglieder für Organisation, Mithilfe bei Veranstaltungen, Übersetzungen, Aktualisierung der Homepage, Buchhaltung, Schreiben und Versand der Quittungen, Medienarbeit, Grafik, etc. zusammenrechnet, kommen da bereits ungefähr 2.000 Arbeitsstunden zusammen, wobei die Reisen vor Ort in dieser Berechnung nicht inbegriffen sind.

Der Unterfertigte ist bereits bei einem durchschnittlichen täglichen Aufwand (werktags) von knapp 5 Stunden angelangt, Gertraud Tusch bei einer Stunde. Auch der Beitrag der Mitglieder steigt. Aber dennoch wird es sich nicht umgehen lassen, im neuen Jahr eine Professionalisierung der Struktur anzustreben (weiterhin mit der Selbstverpflichtung, keine Spenden für die Verwaltung herzunehmen).

Folgende Tätigkeiten sind im letzten Jahr durchgeführt worden:

- **Veranstaltungen und Vorträge**

Insgesamt haben wir 19 Veranstaltungen mit insgesamt 2.200 Besuchern durchgeführt. Bei elf dieser Veranstaltungen haben wir den Film „Die vergessenen Flüchtlinge Burmas“ von Patrick Kofler vorgeführt (1.100 Besucher).

Die Premiere in der Europäischen Akademie war ein großes Ereignis, das auch in der Presse entsprechenden Niederschlag gefunden hat. Insgesamt hat uns dieser Film, der ja auch zweimal im TV Sender Bozen gezeigt wurde, viel an Öffentlichkeit und Bekanntheit gebracht.

Es gibt diesen Film samt mehreren Interviews als Extra-Features, darunter auch von Dr. Cynthia Maung, jetzt auf DVD käuflich zu erwerben

An Schulen hatten wir ca. 1.000 Schüler, die an unseren Vorträgen teilnahmen.

Annemarie Schatzer hat einen Spendenstand in Brixen organisiert. Gertraud Tusch und Barbara Natter haben mitgefroren. Danke.

- **Internetauftritt**

Die italienische Homepage wurde fertig gestellt und freigeschaltet. Seit Dezember 2004 liegt die Zahl der täglichen Besucher bei durchschnittlich 250 Personen, darunter ca. 180 auf der deutschen und 70 auf der italienischen Seite.

Für Helfen ohne Grenzen ist diese Homepage ein zentrales Kommunikationsmedium. Wir können hier nicht nur unsere Tätigkeit präsentieren und transparent halten, sondern auch nahezu täglich aktuell Nachrichten aus der Welt- presse zu den Ereignissen an der Grenze und in Burma (so sie die Flüchtlinge betreffen) online stellen.

Während unserer Reisen können wir regelmäßig Berichte veröffentlichen. Der Burma Bookshop von Amazon bringt bis heute noch sehr geringe Einnahmen. Wer sich über unsere Seite zu Amazon durchklickt und dort was auch immer bestellt, der spendet uns so indirekt 5% von seinen Einkäufen.

Im neuen Jahr wollen wir eine englische Version freischalten, weitere Funktionen dazunehmen und vor allem auch Spenden über Kreditkarten ermöglichen.

- **E-Mail Rundbrief**

In unserem Rundbrief Verteiler sind über 600 deutsche und über 100 italienische Abonnenten eingetragen. Im Jahr 2004 haben wir 10 Rundbriefe versandt.

- **Bettelbriefe**

Wir haben im letzten Jahr ca. 500 Bettelbriefe, darunter an namhafte Unternehmen verschickt. Das Ergebnis hat unsere Erwartungen nicht ganz erfüllt, wir hatten uns eine etwas breitere Resonanz erwartet. Aber wir werden nicht aufgeben und hoffen, dass früher oder später die Zusammenarbeit zwischen einer Südtiroler Organisation und Südtiroler Unternehmen intensiviert werden kann.

- **Prospekte und Werbemittel**

Holzmarkt Dalvai/Obi hat für die eigne Weihnachtsaktion unsere neu überarbeiteten Prospekte drucken lassen und für uns einige tausend Stück dazugedruckt. Danke.

Außerdem haben wir mit Beiträgen von der IMP, Athesia und dem Land Südtirol Flugblätter und Plakate für Veranstaltungen, Einladungen für die Filmpremiere und Briefpapier samt Kuverts aufgelegt. Danke

- **Kinospot**

Holzmarkt Dalvai/Obi hat uns einen Kinospot gespendet, der von Helios produziert wurde und in den Monaten Dezember und Jänner in einigen Kinos in Südtirol eingesetzt wird. Die Fa. Infomedia – Filmwerbung hat auf eigene Kosten den Film in anderen Kinos gespielt und wird das im Jahr 2005 fortführen. Danke

- **Medienarbeit**

Sehr intensiv wurde Medienarbeit geleistet. Regelmäßige Presseausendungen wurden verschickt. Zu den Medien RAI Sender Bozen, Radio Südtirol 1, Radio Grüne Welle, Teleradio Vinschgau und die Südtiroler Tageszeitung besteht ein besonders enger und herzlicher Kontakt und die Begleitung ist sehr nahe und feinfühlig.

Das Ergebnis dieser Tätigkeit waren mehrere Artikel in Tageszeitungen und Zeitschriften, sogar die Tiroler Tageszeitung und die Kronenzeitung berichtete groß über uns, sowie teilweise ausführliche Interviews in verschiedenen Radios in Südtirol.

Die Flutwelle hat auch uns großes Medieninteresse gebracht. Dafür danken wir nochmals Gitti und Stefan Tribus für die Initiative. Spiegel-Online und ZDF Online führten und veröffentlichten ausführliche Interviews. Kontaktiert und Erwähnung fanden wir auch in der Deutschen Welle, Financial Times Deutschland, Der Standard, Espresso und Norddeutscher Rundfunk. Immer in diesem Zusammenhang waren wir dann 2005 Interviewpartner von mehreren Radiostationen in Italien und von der RAI Sendung RAI 3 Mondo.

Eine besondere Ehre wurde Benno Röggl zuteil, der zum Frühstücksgespräch „Feuer und Flamme“ auf Südtirol 1 geladen war (Ausstrahlungstermin am 19. Dezember 04)

Die nahezu komplette Liste sämtlicher Artikel und Interviews liegt bei.

Der großartigste Moment war natürlich die Ausstrahlung des Filmes „Die vergessenen Flüchtlinge Burmas“ von Patrick Kofler am 3. Dezember im TV Sender Bozen. Der Film wurde von vielen tausenden Menschen gesehen und hat sicher sehr zum gestiegenen Spendenaufkommen beigetragen.

Ein herzlicher Dank auch an unser Mitglied Marialuise Puntischer. Sie hat mehrere Vorträge an der Aufschnaiter Mittelschule in Bozen organisiert. Die Kids haben durch Kuchenverkauf an Elternsprechtagen und anderen Aktionen viel Geld gesammelt. Ein Schüler, Philipp Mock, hat sich uns als jüngstes, aktives Mitglied angeschlossen.

- **Reisen**

Benno Röggl war im letzten Jahr 2 Mal für insgesamt 7 Wochen in Mae Sot. Gertraud Tusch war einmal für 3 Wochen vor Ort. Heuer konnten erstmals die Reisen inklusive einem Teil der Kosten für Unterkunft und Verpflegung vom Verein übernommen werden.

- **Sonstiges**

Wir haben ein eigenes Logo samt Corporate Design. Danke an Mediamacs.

Francesca Prada und Rocco Bellanova übersetzen unsere Texte ins Italienische. Danke

Julia Peller, Katy Rothermel und Margherita Bebi übersetzen unsere Texte, darunter jene von der Homepage, ins Englische. Danke

Mit dem Euro-Burma Büro in Brüssel verbindet uns seit Oktober eine sehr enge und freundschaftliche, fördernde Zusammenarbeit.

Mit dem Burma Büro in Deutschland und seinem Leiter Nwe Aung verbindet uns eine freundschaftliche Zusammenarbeit.

Mit dem Austrian Burma Center in Wien haben wir im Dezember Mitgliedschaft getauscht.

3. Spendenprojekt Schulen für Flüchtlinge in Mae Sot

Im abgelaufenen Jahr haben wir insgesamt 15 Schulen für knapp 1.200 Flüchtlingskinder mitfinanziert bzw. ins Leben gerufen.

Für die Kway Kha Baung Schule in Mae Sot mit seinen knapp 200 Schülern haben wir einen einzelnen Spender, einen Unternehmer aus Bozen, der die 15.000 Euro an Jahreskosten zur Gänze übernommen hat. Mit Hilfe der Stiftung Südtiroler Sparkasse haben wir 4 PCs samt Internetanschluss kaufen können. Als Folge ist die Schülerzahl gestiegen, die Lernbegeisterung ebenfalls und heute korrespondieren die ersten Schüler und Schülerinnen mit Gleichaltrigen hier bei uns.

Die 6 KED Schulen sind einfache Schulen im Hinterland von Mae Sot, schwer zugänglich und ohne jede Infrastruktur. Für diese ca. 350 Kinder sind die Schule und die Lehrer der einzige Bezugspunkt zu einer anderen Welt, da sie so gut wie keine Kontakte zur Außenwelt haben. Darum war die Clowntruppe aus Belgien, die uns bei unserem Besuch im Dezember begleitet, eine umjubelte Abwechslung.

Die Pha Hite Schule innerhalb Burmas war ursprünglich für 60 Kinder gedacht. Jetzt stehen dort 3 Schulhäuser für 230 SchülerInnen, 2 Unterkünfte für 60 Kinder und 10 LehrerInnen kümmern sich um sie. Wir teilen uns die Kosten mit Inge Sterks Mitwelt Netzwerk.

Für Dr. Cynthias CDC Schule und seine ca. 170 Schüler steuern wir 5.000 Euro für den Schulbetrieb bei.

Für 6 kleine Schulen und ca 240 Schüler des DKBA Generals Chit Tu innerhalb Burmas haben wir einmalig für dieses Schuljahr die Lernmaterialien und die Gehälter der Lehrer bezahlt.

4. Spendenprojekt Prothesenbau und Versorgung für Minen- und Unfallopfer

Die Prothesenwerkstätte und die Trauma-Abteilung an der Mae Tao Klinik ist eine ganz wichtige Einrichtung, denn die Zahl der Minenopfer steigt weiter. Im Jahr 2004 wurden insgesamt über 200 Prothesen gebaut

Die Opfer kommen aus Burma. Dort wurden sie notamputiert. Darum ist es notwendig, den glatt durchgeschnittenen Stumpf an der Mae Tao Klinik, oft in Zusammenarbeit mit der thailändischen Klinik in Mae Sot, zu öffnen und nach zu modellieren, um ihn für die spätere Anpassung einer Prothese vorzubereiten.

Dadurch wird auch ein mehrmonatiger Aufenthalt für den Betroffenen und seiner mit angereisten Familie notwendig, für den wir ebenso aufkommen, wie für sämtliche Materialien für den Prothesenbau, die benötigten Maschinen und die Einrichtung.

Möglich wird diese Unterstützung durch großzügige Beiträge seitens des Landes Südtirol, Amt für Kabinettsangelegenheiten. An Barmitteln haben wir 23.000 Euro überwiesen, dazu kommen noch viele freiwillig geleistete Arbeitsstunden von den Mitarbeitern an der Abteilung in Mae Sot und den Mitgliedern von HoG, vor allem für Bewusstseinsbildung, Koordination und Organisation sowie die Reise vor Ort.

5. Weitere Projekte an der Mae Tao Klinik

Zusammen mit den Südtiroler Ärzten für die dritte Welt haben wir 10.000 Euro an die Klinik überwiesen. Damit wird die längst überfällige Kanalisation und Wasseraufbereitung gebaut.

Die Mitarbeiter an der Geburtenabteilung betreuen HIV-positive Mütter und deren Neugeborenen Kinder über einen Zeitraum von bis zu 18 Monaten in Form einer Selbsthilfegruppe. Neben Beratung und regelmäßigen Treffen werden den Müttern Lebensmittel, Kleider, Geld für den Transport zu den regelmäßigen Screenings und für allfällige Notwendigkeiten geboten. Wir finanzieren dieses Projekt.

6. Mobiler Sanitätsdienst

In und um Mae Sot leben die Flüchtlinge in erbärmlichen Lebensumständen, unterversorgt und mangelernährt. Dr. Elisabetta und ein von ihr ausgebildeter Sanitäter fahren regelmäßig zu diesen Menschen, untersuchen sie, verteilen Medikamente und Vitamine und sorgen dafür, dass schwierige Fälle an die Mae Tao Klinik überstellt werden.

Wir finanzieren dieses Projekt zusammen mit den Südtiroler Ärzten für die dritte Welt.

7. Hsa Htoo Lei Waisenhaus

Dieses Waisenhaus ist uns besonders ans Herz gewachsen und wir bauen unsere Förderung in dem Ausmaß aus, in dem diese wichtige Einrichtung für 120 Kinder und über 200 Schüler von amerikanischen Spendern in Stich gelassen wird. Ab 2005 werden wir einen großen Teil der Kosten übernehmen.

Die AWD Kinderstiftung hat 9.300 Euro für das Essen der Kinder überwiesen. Wir haben kleinere Anschaffungen ermöglicht und mit der Stiftung Südtiroler Sparkasse außerdem 4 PCs samt Internetanschluß angeschafft. Die Begeisterung ist groß, auch außerhalb der Schulstunden sind die Computer durchgehend von Lernwilligen besetzt. Die ersten Kids mailen bereits mit Gleichaltrigen hier bei uns.

8. Train the teachers

In Burma und in den Schulen an der Grenze wird, wie fast überall in Asien, Frontalunterricht praktiziert und von den Schülern keinerlei eigene, kreative Denkleistung abverlangt. Dr. Thein Lwin ist in England ausgebildeter Pädagoge und betreibt ein breites Trainingsangebot entlang der Grenze mit bis zu neunmonatigen Intensivkursen, zu denen ausgesuchte Lehrer aus den Flüchtlingsgemeinden außerhalb und innerhalb Burmas eingeladen werden. Sie lernen dort neue Lehrmethoden, die sie mit Erfolg einsetzen. Wir sind über die Auswirkungen, die wir an unseren Schulen in jenen Klassen, die von solchen Lehrern geleitet werden, angenehm überrascht, ja begeistert. Da sitzen plötzlich (im Gegensatz zu den anderen Klassen) mündige, forsche, neugierige und angstlose Kids, die uns Löcher in den Bauch fragen.

9. Weitere Projekte an der Flüchtlingsgrenze

- **Matratzen für Langzeitkranke**

Die Langzeitkranken (AIDS, Tuberkulose, Krebs) an der Mae Tao Klinik liegen durchwegs auf dünnen Plastikmatten auf dem kalten nackten Fußboden. Ebenso die Kinder in der Kinderabteilung. Wir haben 16 abwaschbare Matratzen gekauft.

- **Wasserfilter**

Wir haben 50 Wasserfilter aus Keramik, die verdrecktes Wasser filtern und trinkbar machen, für einige Flüchtlingsdörfer innerhalb Burmas gekauft.

- **Sauberes Trinkwasser**

Für eine andere Schule innerhalb Burmas haben wir den Bau einer Trinkwasserleitung von einer entfernten Quelle ermöglicht sowie den Bau von einer Toiletten-Anlage.

- **Feiern**

Für Weihnachtsfest und die Karen New Year Feier an der Klinik und im Waisenhaus haben wir für ungefähr 800 Euro das Festessen von über 3.000 Menschen bezahlt.

- **Studienbeihilfe**

Für einen Studenten bezahlen wir einen Teil des Studiums an einer Universität in Bangkok und haben ihm außerdem einen dringenden benötigten Computer gekauft.

10. Spenden und sonstige Einnahmen

Das Spendenaufkommen hat auch im Jahr 2004 alle Erwartungen übertroffen. Insgesamt gingen 154,614,86 Euro an Spenden ein. Allein die Weihnachtsaktion „Ein Schuljahr unter den Weihnachtsbaum“ brachte ca. 80.000 Euro ein.

Hervorzuheben sind die verschiedenen Spendenaktionen, die von Schülern und Schülerinnen durchgeführt wurden, sowie der zweimalige Flohmarkt der MitarbeiterInnen des Weltladens in Brixen, die uns den Erlös zukommen ließen, die Weihnachtsaktion von Hopfen & Co – Batzenhäusl (50 Cents pro Gedeck plus Spendenboxen), Holzmarkt Dal-

vai/ Obi (50 Cents pro Kassazettel plus Spendenboxen), Biomärkte Triade (Verkauf Weihnachtskarten und Spendenboxen), Schuhhaus Dissinger (umsatzbezogene Spende) und vielen anderen, denen wir hier genauso herzlich danken möchten.

Dazu kommen noch knapp 20.371 Euro genehmigter Beitrag vom Land Südtirol, Amt für Kabinettsangelegenheiten, für unser Prothesenprojekt, 2.000 Euro vom Sonderfonds für ehrenamtliche Tätigkeit für unsere Burmabibliothek und 6.661 Euro vom Fonds für Bewusstseinsbildung unter anderem für unsere Internetseite. An dieser Stelle möchten wir auch der Amtsdirektorin Dr. Elisabeth Spergser für das offene Ohr, die Ratschläge und die ermutigenden Worte Dank sagen.

Auch die Vereinstätigkeit wurde, neben und Mitgliedern, von Mäzenen unterstützt. Wir erhielten folgende Sachspenden:

- Holzmarkt Dalvai: Prospekte und Kinospot
- Microstore (Preisnachlass von 500 Euro),
- Helios Brixen: T-Shirts und Produktion Kinospot
- Eurac: Saal und Logistik Film Premiere
- Athesia (Briefpapier),
- Infomedia: kostenlose Schaltung von zusätzlichen Kinospots
- Mediamacs: alle grafischen Arbeiten
- Senoner: zusätzliche Arbeiten an unserer Homepage
- DND (E-Mail Server und Adresse englisch)
- Alpikom (E-Mail Server und Adresse deutsch und italienisch)
- Stadthotel: Übernachtungen Gäste für Premiere
- Despar: Büffet Premiere
- Bistro Eurac: Geschirr und Gläser Premiere
- Robyn Loop und Simply Smooth: Livemusik bei Premierenfeier
- Jugendgruppe Feldthurns: Veranstaltung Freilichtvorführung in Feldthurns
- AJB: Festbeleuchtung bei Premiere
- Schloß Tirol: Rittersaal und Logistik bei Filmabend
- Gasthof Schloß Tirol: Glühwein und Apfelsaft
- OEW: Mithilfe bei Organisation Filmvorführungen, insbesondere in Brixen
- Feuerwehr Dorf Tirol: Shuttledienst
- UFO Bruneck: Saal und Logistik bei Filmvorführung
- Filmtreff Kaltern: Saal und Logistik bei Filmvorführung
- Haus der Begegnung, Innsbruck: Saal und Logistik bei Filmvorführung
- Weltgruppe Wiesen/ Pfitsch: Organisation und Logistik bei Filmvorführung in Sterzing
- Volksschule St. Ulrich: Saal für Film in Gröden
- Gardena.Net: Einladungen an viele Menschen im Grödental
- Typack: Kassen für Spendenaktion bei Hopfen & Co.
- Roeggla.it: Büro, Internetanbindung, Telefonate, Büromaterialien

Unseren Verein haben Mäzene auch mit Geldspenden in Höhe von insgesamt 6.400 Euro unterstützt. Darunter:

- IMP Unternehmensberatung Innsbruck
- Stiftung Südtiroler Sparkasse
- Südtirol Marke – Apfel
- Biomärkte Triade
- Sportler

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Medienpartnern, die uns das ganze Jahr über sehr breiten Raum gegeben haben und damit für die Bewusstseinsbildung viel getan haben:

- RAI Sender Bozen (Radio und TV)
- Südtirol 1
- Radio Grüne Welle
- Teleradio Vinschgau
- Radio Gherdeina

Bei den Veranstaltungen haben wir zwischen Spenden für die und Erlösen aus dem Verkauf der Karen-Handarbeiten und der T-Shirts insgesamt 6.775 Euro eingenommen.

Insgesamt belaufen sich die Einnahmen von Helfen ohne Grenzen im Jahr 2004 auf 198.566,36 Euro.

11. Projekte und sonstige Ausgaben

In unsere Projekte haben wir im Jahr 2004 insgesamt 110.330,98 Euro einfließen lassen. Darunter:

• Prothesenabteilung Mae Tao Klinik	23.000,00€
• HIV-Selbsthilfeprojekt und Kanalisierung Mae Tao Klinik	14.090,33€
• Projekt Mobiler Sanitärerdienst in Mae Sot	6.000,00€
• CDC School an der Mae Tao Klinik	5.000,00€
• 6 KED Schulen	21.853,89€
• Kway Kha Baung Schule	17.390,81€
• Pha Hite Schule (in Burma)	2.183,00€
• Hsa Htoo Lei Waisenhaus	8.188,08€
• Thein Lwin – Train the Teachers Project	4.551,94€
• Verschiedene kleine Projekte und Schulen in Burma	8.072,93

Da einige Projekte in Raten bezahlt werden, sind für einige Projekte noch nicht die vollen, genehmigten Beträge im Jahr 2004 angefallen.

In der Kassa hatten wir zum Stichtag 31.12.05:	2.108,36€
Auf unseren verschiedenen Konten lagen zum 31.12.05	113.279,54€

Die getätigten Ausgaben in Höhe von 12.078,88 Euro sind sämtliche durch Beiträge von Mitgliedern, Mäzenen und die öffentliche Hand gedeckt:

Aus den verschiedenen Beitragstöpfen des Landes Südtirols hatten wir zum Stichtag 31.12.05 noch an genehmigten Beiträgen zu erhalten: 12.580,95 Euro.

12. Ausblick auf 2005

Wie sich das Jahr 2005 entwickeln wird, ist schwer zu sagen. Tatsache ist, dass im Jänner das Spendenaufkommen wegen der Flutwelle abrupt zum Stillstand gekommen ist. Wir hoffen, das damit die Flüchtlinge nicht noch einmal zu Opfern werden und dass im Laufe des Jahres sich die Situation wieder dreht.

Dennoch können wir im neuen Jahr können wir noch mehr Projekte finanzieren. Sicher 3 neue Schulen in Thailand mit KED und 7 Schulen innerhalb Burmas ebenfalls mit KED. Die Pha Hite Schule werden wir ebenfalls zur Gänze finanzieren, damit sich Inge Sterk mehr auf den medizinischen Bereich konzentrieren kann. Die Schule am Hsa Htoo Lei Waisenhaus mit seinen 200 Schülern werden wir ebenfalls zur Gänze übernehmen.

Wir werden einzelnen Unternehmen, Personen oder Gruppen die Übernahme von Schulpatenschaften anbieten. Ein Schule mit 50 Kindern kostet ungefähr 2.000 Euro pro Jahr. Der Spender wird dort bekannt gemacht und erhält eine volle Dokumentation mit Berichten und ist jederzeit willkommen, seine Schule auch zu besuchen.

In der Perathonerstrasse 31 in Bozen werden wir unser neues Büro beziehen und uns auch nach einer Teilzeitkraft umsehen. Schön wäre es, z.B. eine/n pensionierte/n Dame oder Herren zu finden, der uns seine Mithilfe in Form einer Zeitspende (oder gegen ein symbolisches Gehalt) anbietet.

Wir werden wieder mehrere Reisen nach Mae Sot durchführen. Im Dezember hoffen wir eine Clowntruppe aus Südtirol mitnehmen zu können. Dafür suchen wir noch einen Mäzen.

Das Land Südtirol wird uns wahrscheinlich ein Projekt für die burmesischen Tsunami Opfer im Süden Thailands genehmigen, für die wir selbst ca. 6.500 Euro sammeln konnten. Diese führen wir zusammen mit dem Euro Burma Büro in Brüssel durch. Der Projektpartner vor Ort ist die Federation of Trade Unions Burmas FTUB, die gewerkschaftliche Organisation der Exilburmesen. Wir werden auch diese Projekt im Süden Thailands aufsuchen.

In Österreich möchten wir die Zusammenarbeit mit dem Austria Burma Center in Wien vertiefen und ausbauen. In Deutschland, wo wir mehrere Mitglieder haben, möchten wir mit einigen besonderen Menschen, die seit Jahren Projekte für die Shan-Flüchtlinge im Norden Thailands betreiben, eine deutsche Sektion von Helfen ohne Grenzen gründen.

Auch unsere Aktivitäten in Italien möchten wir stark ausbauen, dabei wird uns das Euro Burma Büro helfen.

Benno Röggl
Vorsitzender Helfen ohne Grenzen

BILANZ – HELFEN ohne GRENZEN 2004

AKTIVA		Betrag	PASSIVA		Betrag
01.01.0000	KASSE	2.108,36	03.01.0000	BEITRÄGE MITGLIEDER UND MÄZENE	7.921,00
			03.02.0000	VERANSTALTUNGEN UND VERKÄUFE	6.775,00
01.02.0000	BANKEN	113.279,54	03.04.0000	SPENDEN	154.614,86
01.03.0000	FORDERUNGEN ÖFFENTL. BEITRÄGE	12.580,95	03.06.0000	ÖFFENTLICHE BEITRÄGE	29.032,50
10.05.0000	VERBRAUCHSMATERIALIEN	6.954,00	03.07.0000	AKTIVZINSEN	223,00
10.06.0000	KOSTENRÜCKERSTATTUNG	1.278,60			
10.07.0000	ANDERE INSTITUTIONELLE AUSGABE	369,22			
20.02.0000	EINKAUF WAREN UND AUSRÜSTUNG	1.531,00			
30.02.0000	KAUF BEWEGLICHE GÜTER	1.945,26			
40.01.0000	INVESTITIONEN IN PROJEKTE	110.330,98			
				AUSGLEICH	51.811,55
		=====			=====
	GESAMTSUMME	250.377,91		GESAMTSUMME	250.377,91